

## Schwerpunkt Bewusst Leben und Bewegen / SPBLB

Der Schwerpunkt „Bewusst Leben und Bewegen“ bietet eine Vertiefung in den Gebieten Bewegung und Sport, Ernährung und psychosoziale Gesundheit. Die Entwicklung kognitiver, sozialer, emotionaler und motorischer Selbstkompetenz wird vernetzt gesehen und bildet die Grundlage für den bewussten Umgang mit sich und anderen zur Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Lebens in pluriformen Gesellschaften. Der Fokus liegt auf der fachdidaktischen, methodischen und praktischen Aufarbeitung spezifischer Themenfelder der Primarstufe. Diese berufsfeldbezogene Auseinandersetzung fördert Kompetenzen zur Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Unterrichts. Durch die kritische Reflexion von Handlungsroutinen sollen bestehende Ressourcen sowohl auf persönlicher als auch auf institutioneller Ebene aktiviert und gestärkt werden.

In diesem Schwerpunkt wird verstärkt auf fachpraktische Übungen eingegangen, die auch in geblockter Form (z.B. Wintersportwoche, Aktivwoche, Erlebnistage auf der Alm, Projekte zur Förderung der Gesundheit in der Primarstufe) angeboten werden. Dabei wird gruppendynamischen Prozessen, dem Hinterfragen von Trends und dem Umgang mit Informationen aus digitalen Arbeitswelten eine besondere Bedeutung beigemessen.

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen / SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Gesund bewegen / SPBLB1
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 5. Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 1,5 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sport und Bewegung in winterlichen Landschaften</li><li>• Methodisch didaktische Übungsformen zu Gleitsportarten am Schnee</li><li>• Kooperative Outdoor-Aktivitäten</li><li>• Sportpädagogik und –didaktik unter Berücksichtigung aller Diversitätsbereiche</li><li>• Freie und normierte Bewegungssituationen im Boden- und Gerätturnen</li><li>• Bewegungslandschaften in der Sporthalle</li><li>• Sicherheit im BSP-Unterricht</li><li>• Einsatz von Software im Wintersport</li><li>• Medien als Analysetool</li></ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• planen, organisieren und leiten Wintersportveranstaltungen</li><li>• ziehen Schlüsse für die entwicklungsgerechte und methodische Umsetzung von Schneesportarten auf der Grundlage eigener sportlicher Erfahrungen</li><li>• nutzen Outdoor-Aktivitäten zur Teambildung und zum Sozialen Lernen</li><li>• setzen sportpädagogische und sportdidaktische Konzepte bei der theoriegeleiteten Planung von Übungssequenzen ein</li><li>• erproben und erstellen Übungskombinationen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades für Bewegungsformen am Boden und an Geräten</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten Unterrichtseinheiten unter Bedachtnahme auf die personale Sicherung, Gerätesicherheit und den sachgemäßen Übungsaufbau</li> <li>entwickeln Bewegungslandschaften unter Berücksichtigung elementarpädagogischer und inklusiver Perspektiven</li> <li>verwenden aktuelle Softwareangebote zur Unterstützung von Wintersportaktivitäten</li> <li>nutzen Medien zur Analyse von Bewegungsabläufen</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Wintersportwoche zur Förderung von Schneesportarten (3 ECTS-AP; 2 SWSt.) SE: Sportpädagogik, Konzepte zur Unterstützung von Bildungs- und Erziehungsprozessen (1,5 ECTS-AP, 1 SWST) UE: Differenziertes Bewegen an Geräten (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltungen Immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		SPBLB1			5. Semester			
Workload		150h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>1,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>	<b>STEOP</b>			
LV - Typ			<b>ECTS-AP</b>	<b>SWSt.</b>	<b>bStA</b>	<b>uStA</b>	<b>LVP</b>	<b>MP</b>
Übung			3	2	22,5	52,5	pi	
Seminar			1,5	1	11,25	26,25	pi	
Übung			1,5	1	11,25	26,25	pi	

FD	Fachdidaktik
IP	Inklusive Pädagogik
AP	Anrechnungspunkte
ECTS-AP	European Credits Anrechnungspunkte
PPS	Pädagogisch Praktische Studien
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
LV - Typ	Lehrveranstaltungstyp
SWSt.	Semesterwochenstunden
bStA	betreute Studienanteile
uStA	unbetreute Studienanteile
LVP	Lehrveranstaltungsprüfung
MP	Modulprüfung
npi	Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent
pi	Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen / SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Gesund leben/ SPBLB2
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 5.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.; IP 1,5 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung psychischer Gesundheit</li> <li>• Zusammenhänge von Lebensqualität, Lebensstil, Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Auswirkungen von Bewegung und Sport auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung von Diversität</li> <li>• Förderung der Gesundheit und Fitness</li> <li>• Grundlagen der Medienpädagogik</li> <li>• Rolle der Medien im Leben der Kinder</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren im Sinne einer forschenden Haltung, ausgehend von der persönlichen Lernbiografie und des aktuellen Lebensstils, den Zusammenhang zwischen psychischen, physischen und sozialen Bedingungen und deren Einfluss auf die Gesundheit</li> <li>• verstehen und bewerten wissenschaftliche Grundlagen und Theorien sowie Strategien und Konzepte zur Gesunderhaltung und Prävention von Krankheiten</li> <li>• erkennen die Bedeutung von Kindheit und Jugend aus gesundheitsfördernder Sicht und generieren daraus unterschiedliche Zugänge für die Umsetzung im Unterricht</li> <li>• stellen den Zusammenhang von körperlicher Fitness und allgemeiner Gesundheit her</li> <li>• kennen die Bedeutung der Bewegung für die psychische und physische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen</li> <li>• erklären die Grundlagen der Medienpädagogik und erstellen eigenständig Mediennutzungskonzepte</li> <li>• sehen Schule als vernetzten Lebensraum, in dem sich alle Kinder, Lehrkräfte und Obsorgeberechtigte partnerschaftlich und eigeninitiativ einbringen, um eigene psychische Stabilität und psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu fördern</li> <li>• analysieren Belastungsbereiche im Lehrberuf</li> <li>• bearbeiten belastende Unterrichtssituationen theoriebezogen und entwerfen professionelle Handlungsoptionen</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> VO: Einführung in den Schwerpunkt „Bewusst leben und bewegen“ (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) SE: Psychosoziale Gesundheit (3 ECTS-AP, 2 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung VO: Ziffernbeurteilung SE: immanent, „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB2</b>				5. Semester			
Workload		150h/6 ECTS-AP							
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>1,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>	<b>STEOP</b>				
LV - Typ				ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Vorlesung				3	2	22,5	52,5	np	
Seminar				3	2	22,5	52,5	pi	

FD Fachdidaktik  
 IP Inklusive Pädagogik  
 AP Anrechnungspunkte  
 ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte  
 PPS Pädagogisch Praktische Studien  
 STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase  
 LV - Typ Lehrveranstaltungstyp  
 SWSt. Semesterwochenstunden  
 bStA betreute Studienanteile  
 uStA unbetreute Studienanteile  
 LVP Lehrveranstaltungsprüfung  
 MP Modulprüfung  
 np Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent  
 pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen / SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Aktiv durch Bewegung / SPBLB3
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 6.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 1,5 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung im Handlungsfeld Wasser</li> <li>• Methodische Übungsreihen im Themenbereich Schwimmen</li> <li>• Schwimmtechniken</li> <li>• Leichtathletische Bewegungshandlungen</li> <li>• Circensische Bewegungskünste (Akrobatik, Jonglage)</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• schaffen angstfreie Lernumgebungen, um den methodischen Weg von der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung didaktisch vielfältig zu gestalten</li> <li>• bereiten Übungsreihen für Schwimmtechniken unter besonderer Berücksichtigung von Beeinträchtigungen auf</li> <li>• planen differenzierte leichtathletische Bewegungssequenzen und Spielformen (zur Förderung von Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer) unter Berücksichtigung inklusiver Anforderungen</li> <li>• erarbeiten und variieren gymnastische, tänzerische und circensische Bewegungsformen</li> <li>• schätzen die eigenen Fähigkeiten realistisch ein und bewältigen herausfordernde Bewegungssituationen</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Vermittlungskonzepte für Schwimmen und Tauchen (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) UE: Leichtathletik und Bewegungslehre (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) UE: Circensische Bewegungskünste (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB3</b>				6. Semester			
Workload		150h/6 ECTS-AP							
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>1,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ				ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Übung				3	2	22,5	52,5	pi	
Übung				1,5	1	11,25	26,25	pi	
Übung				1,5	1	11,25	26,25	pi	

FD Fachdidaktik  
 IP Inklusive Pädagogik  
 AP Anrechnungspunkte  
 ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte  
 PPS Pädagogisch Praktische Studien  
 STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase  
 LV - Typ Lehrveranstaltungstyp  
 SWSt. Semesterwochenstunden  
 bStA betreute Studienanteile  
 uStA unbetreute Studienanteile  
 LVP Lehrveranstaltungsprüfung  
 MP Modulprüfung  
 npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent  
 pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen /SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Aktiv leben / SPBLB4
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 6.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 2,5 ECTS-AP; FD 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte zur Kreativitätsförderung im Bewegungsunterricht</li> <li>• Sport und Bewegung in alternativer Lernumgebung</li> <li>• Anwendungsfelder kooperativer Übungsformen</li> <li>• Bewegungsorientierte Schulveranstaltungen unter Berücksichtigung der Diversität</li> <li>• Ernährungshandeln aus unterschiedlichen Perspektiven (psychologisch, sozial, kulturell, medizinisch, ökologisch, ökonomisch) sowie institutionelle Erwartungshaltungen im Hinblick auf Ernährungsempfehlungen und Lebensmittelqualität</li> <li>• Didaktik der Ernährungs- und Gesundheitsbildung unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse und Genderaspekte</li> <li>• Methoden der Vermittlung gesundheitsfördernder Inhalte</li> <li>• Resilienz</li> <li>• Medien in Outdoor Education</li> <li>• Soziale Medien als Kommunikations- und Informationsplattform</li> <li>• Personal Learning Environment</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erleben bewegungsbezogene Aktivitäten als soziales Lernfeld unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Wahrung der Integrität des Individuums</li> <li>• erkennen den Wert alternativer Lernumgebungen</li> <li>• verfügen über Kenntnisse gruppenspezifischer Prozesse in naturnahen Settings</li> <li>• diskutieren die Organisation schulbezogener Veranstaltungen</li> <li>• verstehen das Ernährungshandeln mehrperspektivisch und geben begründete Orientierungen für die Lebensmittelauswahl und für Ernährungsempfehlungen</li> <li>• charakterisieren und bewerten Konzepte der schulischen Gesundheitsförderung als Basis der Anwendung bzw. Durchführung eines Projektes und geben Empfehlungen für gesundheitsfördernde Maßnahmen</li> <li>• wenden Strategien und Maßnahmen zur Förderung der körperlichen und psychischen Widerstandsfähigkeit an</li> <li>• verwenden digitale Medien zur Erarbeitung und Vertiefung der Outdoor Erfahrungen</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Aktivwoche - Aktivitäten zur gesunden Lebensführung (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) SE: Humanernährung - Ernährungshandeln aus unterschiedlichen Perspektiven (1,5 ECTS-AP; 1 SWSt.) SE: Konzeptionen für den Ernährungsunterricht (1,5 ECTS-AP; 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltungen immanent SE: Ziffernbeurteilung UE: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“
<b>11. Sprache</b>

Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB4</b>			6. Semester		
Workload		150h/6 ECTS-AP					
<b>FD</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>	
LV - Typ		ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Übung		1,5	1	11,25	26,25	pi	
Seminar		3	2	22,5	52,5	pi	
Seminar		1,5	1	11,25	26,25	pi	

- FD Fachdidaktik
- IP Inklusive Pädagogik
- AP Anrechnungspunkte
- ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte
- PPS Pädagogisch Praktische Studien
- STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase
- LV - Typ Lehrveranstaltungstyp
- SWSt. Semesterwochenstunden
- bStA betreute Studienanteile
- uStA unbetreute Studienanteile
- LVP Lehrveranstaltungsprüfung
- MP Modulprüfung
- npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent
- pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen / SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Bewusst bewegen / SPBLB5
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modular</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 7.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 4 SWSt.: IP 1,5 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tänzerische und gymnastische Bewegungsformen</li> <li>• Konditionelle und koordinative Fähigkeiten in Theorie und Praxis</li> <li>• Gesundheit und Fitness in Theorie und Praxis</li> <li>• Gesunder Rücken</li> <li>• Dehnen, Kräftigung, Mobilisierung</li> <li>• Bewegtes Lernen</li> <li>• Bewegte Pause</li> <li>• Aktuelle Medien im Fitnessbereich</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten und variieren gymnastische und tänzerische Bewegungsformen</li> <li>• analysieren die Reaktionen des Körpers in Zusammenhang mit Bewegung und können den Wirkungszusammenhang vermitteln</li> <li>• planen Sequenzen zur Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten als Basis sportartenorientierten Trainierens und Übens und setzen dies mit Gruppen um</li> <li>• bewerten unterschiedliche Methoden des Trainings und setzen diese für den Unterricht nach den Prinzipien der Individualisierung und der Differenzierung mit Gruppen um</li> <li>• erklären Bewegung und Sport in seiner Vielfalt und organisieren Zugänge für eine gesunde und bewusste Lebensführung in Institutionen</li> <li>• erheben fitnessorientierte Körper- und Leistungsdaten und werten diese aus</li> <li>• definieren gesunde Bewegungsgewohnheiten</li> <li>• entwerfen entwicklungsgerechte bewegungsorientierte Sequenzen für interdisziplinäres Lernen</li> <li>• setzen Konzepte und Ideen für die Bewegte Pause um</li> <li>• entwickeln ein reflexives Verständnis für Möglichkeiten und Gefahren von Medien im Fitnessbereich</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Tanz/Gymnastik, Rhythmische Bewegung, Gestalten, Darstellen (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) SE: Grundlagen der Trainingswissenschaften (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) UE: Gesunder Rücken, Funktionelles Bewegung und Haltungsschulung (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) SE: Bewegtes Lernen (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltungen immanent UE: Tanz/Gymnastik: Ziffernbeurteilung UE: Gesunder Rücken: „mit/ohne Erfolg teilgenommen“ SE: Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch

<b>12. Durchführende Institution</b>									
PH Oberösterreich									
<b>Modulspiegel</b>			<b>SPBLB5</b>				7. Semester		
Workload			150h/6 ECTS-AP						
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>1,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ				<b>ECTS-AP</b>	<b>SWSt.</b>	<b>bStA</b>	<b>uStA</b>	<b>LVP</b>	<b>MP</b>
Übung				1,5	1	11,25	26,25		
Seminar				1,5	1	11,25	26,25		
Übung				1,5	1	11,25	26,25		
Seminar				1,5	1	11,25	26,25		

FD Fachdidaktik  
 IP Inklusive Pädagogik  
 AP Anrechnungspunkte  
 ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte  
 PPS Pädagogisch Praktische Studien  
 STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase  
 LV - Typ Lehrveranstaltungstyp  
 SWSt. Semesterwochenstunden  
 bStA betreute Studienanteile  
 uStA unbetreute Studienanteile  
 LVP Lehrveranstaltungsprüfung  
 MP Modulprüfung  
 npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent  
 pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen / SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Bewusst leben/ SPBLB6
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 7. Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 2 SWSt.: IP 2,5 ECTS-AP; FD 1,5 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Psychische und psychosomatische Krankheitsbilder</li> <li>• Theorien und Ansätze der Sucht- und Gewaltprävention</li> <li>• Lebenskompetenzförderung als Methode der Sucht- und Gewaltprävention</li> <li>• Umsetzungsmöglichkeiten von Präventionsprogrammen in der Primarstufe</li> <li>• Schonende Verarbeitung von empfehlenswerten Lebensmitteln aus verschiedenen Lebensmittelgruppen unter Bedachtnahme auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten</li> <li>• Grundlegende Techniken der Nahrungszubereitung, Einsatz von Küchen- und Haushaltsgeräten sowie Unfallverhütung und Hygiene</li> <li>• Vergleich von Ess-, Trink- und Tischkulturen</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> <b>Die Studierenden</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren den Umgang mit Kindern mit psychischen und psychosomatischen Krankheitsbildern</li> <li>• gehen mit herausfordernden Phänomenen unserer Gesellschaft (wie z.B. Sucht, Gewalt, ...) in konstruktiver Weise um und analysieren das Verhalten der Beteiligten</li> <li>• sind mit den gängigen Konzepten der Sucht- und Gewaltprävention vertraut</li> <li>• kennen die gängigen Ansätze, Modelle bzw. Projekte der Sucht- und Gewaltprävention im schulischen Bereich</li> <li>• können theoriegeleitet Sucht- und Gewaltprävention in der Schule durchführen</li> <li>• erstellen im Rahmen der Nahrungszubereitung verständliche Arbeitsanleitungen, führen Arbeitstechniken aus, berücksichtigen Sicherheitsrisiken, Hygienerichtlinien und nützen die küchentechnischen Eigenschaften der Inhaltsstoffe</li> <li>• wählen Nahrungsmittel unter Berücksichtigung der Kriterien zur nachhaltigen Entwicklung aus</li> <li>• bereiten einfache Tagesmahlzeiten nährstoffschonend zu und generieren, reflektieren und gestalten den Ess-Alltag (inkl. Tischkultur) im inter- und intrakulturellen Kontext</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> SE: Gesundheit/Krankheit (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) SE: Sucht- und Gewaltprävention (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) UE: Ernährung aus methodischer und didaktischer Sicht (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung, immanent, Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b>

PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB6</b>						7. Semester	
Workload		150h/6 ECTS-AP							
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2,5 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ				<b>ECTS-AP</b>	<b>SWSt.</b>	<b>bStA</b>	<b>uStA</b>	<b>LVP</b>	<b>MP</b>
Seminar				3	2	22,5	52,5	pi	
Seminar				1,5	1	11,25	26,25	pi	
Übung				1,5	1	11,25	26,25	pi	

- FD Fachdidaktik
- IP Inklusive Pädagogik
- AP Anrechnungspunkte
- ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte
- PPS Pädagogisch Praktische Studien
- STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase
- LV - Typ Lehrveranstaltungstyp
- SWSt. Semesterwochenstunden
- bStA betreute Studienanteile
- uStA unbetreute Studienanteile
- LVP Lehrveranstaltungsprüfung
- MP Modulprüfung
- npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent
- pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen /SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Gemeinsam bewegen/ SPBLB7
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 8.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 2 SWSt.: IP 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Projekt zur Erschließung eines Themas aus mehrperspektivischer Sicht</li> <li>● Ballspiele</li> <li>● Bewegungsintensive Spiele</li> <li>● Spielleitung und Fairness</li> <li>● Inklusive Aspekte und Settings in Bewegung und Sport</li> <li>● Augmented Reality (AR) Games in der Primarstufe</li> <li>● Game Based Learning</li> <li>● Digitale Projekt- und Wissensdokumentation</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● planen, organisieren und begleiten gesundheitsorientierte Projekte</li> <li>● organisieren und leiten einfache und komplexe Spiele</li> <li>● entwickeln differenzierende Spiel- und Übungsmöglichkeiten</li> <li>● reflektieren die Vorbildwirkung der Lehrkraft im Hinblick auf transparente Spielleitung und faires Spielverhalten</li> <li>● reflektieren die Vernetzung unterschiedlicher Bereiche im Sinne ganzheitlichen Lernens und übertragen diese auf schulische Kontexte</li> <li>● wenden anhand von Fallstudien ihre förderdiagnostischen Kenntnisse in allgemeiner und spezieller Bewegungslehre an</li> <li>● kennen die Grundlagen von AR und können AR-Spiele für Kinder erstellen</li> <li>● können Game Based Learning Szenarien planen und durchführen</li> <li>● dokumentieren nachhaltige Projekte mit aktuellen digitalen Tools</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Spiele, übergreifende Ballspielfähigkeiten entwickeln (2 ECTS-AP, 2 SWSt.) UE: Inklusion, Diversität im Bewegungs- und Sportunterricht (1 ECTS-AP, 1 SWSt.) UE: Projekte zur Förderung der Gesundheit in der Primarstufe (3 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung immanent, Ziffernbeurteilung
<b>11. Sprache</b> Deutsch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

Kommentiert [MS1]: Titel

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB7</b>				8.Semester			
Workload		150h/6 ECTS-AP							
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>			
LV - Typ				ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP	MP
Übung				2	2	22,5	27,5		
Übung				1	1	11,25	13,75		
Übung				3	1	11,25	63,75		

FD Fachdidaktik  
 IP Inklusive Pädagogik  
 AP Anrechnungspunkte  
 ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte  
 PPS Pädagogisch Praktische Studien  
 STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase  
 LV - Typ Lehrveranstaltungstyp  
 SWSt. Semesterwochenstunden  
 bStA betreute Studienanteile  
 uStA unbetreute Studienanteile  
 LVP Lehrveranstaltungsprüfung  
 MP Modulprüfung  
 npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent  
 pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent

<b>Schwerpunkt Bewusst leben und bewegen /SPBLB</b>
<b>1. Modulbezeichnung/Kurzzeichen</b> Gemeinsam leben/ SPBLB8
<b>2. Modulniveau</b> Bachelorstudium
<b>3. Modulart</b> Pflichtmodul/Basismodul
<b>4. Semesterdauer</b> 8.Semester
<b>5. ECTS- Anrechnungspunkte und SWSt.</b> 6 ECTS- Anrechnungspunkte / 2 SWSt.: IP 2 ECTS-AP
<b>6. Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>7. Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Erlebnis- und handlungsorientierte Aktivitäten in alternativen Lernumgebungen</li> <li>● Natur- und Selbsterfahrung</li> <li>● Gruppendynamische Prozesse und Handlungstheorien</li> <li>● Basistheorien der Sportpsychologie</li> <li>● Führungs- und Leitungskonzepte im Sport</li> <li>● Sport und Nachhaltigkeit</li> <li>● Faszination und Suchtpotenzial von digitalen Medien</li> <li>● Risiko- und Schutzfaktoren bei intensivem Medienkonsum und bei Computerspielsucht</li> <li>● Intervention bei Cybermobbing-Vorfällen an der Schule</li> <li>● Möglichkeiten eines reflektiven Medieneinsatzes in der Schule</li> <li>● Aktuelle Mediennutzungsstudien</li> <li>● Chancen und Risiken von Internet of Things (IoT)</li> <li>● Bewusster Umgang mit Informationen und Trends im Ernährungsbereich</li> <li>● Bewegungsorientierte Lerngelegenheiten im Schulalltag (Bewegte Schule)</li> </ul>
<b>8. Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● planen, organisieren und leiten erlebnis- und handlungsorientierte Aktivitäten in alternativen Lernumgebungen (Outdoor)</li> <li>● erkennen die Dynamiken innerhalb einer Gruppe aufgrund ihres handlungstheoretischen Hintergrundes</li> <li>● gestalten individuelle und gruppenbezogene Lern- und Entwicklungsprozesse unter Einbeziehung alternativer Sport- und Bewegungsformen</li> <li>● reflektieren und diskutieren unterschiedliche Führungs- und Leitungskonzepte</li> <li>● begründen Kriterien zur Sicherung der Nachhaltigkeit von Bewegung und Sport</li> <li>● können das Suchtpotenzial von digitalen Medien einschätzen</li> <li>● kennen Schutz- und Risikofaktoren in Bezug auf intensiven Medienkonsum</li> <li>● beschreiben Interventions- und Präventionsmöglichkeiten bezüglich Cybermobbing</li> <li>● interpretieren und reflektieren aktuelle Mediennutzungsstudien in Bezug auf das eigene pädagogische Handeln</li> <li>● diskutieren Chancen und Risiken von IoT</li> <li>● hinterfragen Trends und Informationen im Ernährungsbereich kritisch</li> <li>● entwerfen bewegungsorientierte Lerngelegenheiten unter Bedachtnahme auf Bewegungspausen, Rhythmisierung des Schulalltags und das Konzept der Bewegten Schule</li> </ul>
<b>9: Lehr- Lernmethoden</b> UE: Sportpsychologische Grundlagen und Erlebnispädagogik (3 ECTS-AP, 2 SWSt.) SE: Bewusster Medienkonsum (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.) SE: Bewegte Schule (1,5 ECTS-AP, 1 SWSt.)
<b>10. Leistungsnachweise:</b> Beurteilung der Lehrveranstaltung, immanent, Ziffernbeurteilung

<b>11. Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>12. Durchführende Institution</b> PH Oberösterreich

<b>Modulspiegel</b>		<b>SPBLB8</b>			8. Semester		
Workload		150h/6 ECTS-AP					
<b>FD</b>	<b>ECTS-AP</b>	<b>IP</b>	<b>2 ECTS-AP</b>	<b>PPS</b>		<b>STEOP</b>	
LV - Typ			ECTS-AP	SWSt.	bStA	uStA	LVP
Übung			3	2	22,5	52,5	pi
Seminar			1,5	1	11,25	26,25	pi
Seminar			1,5	1	11,25	26,25	pi

- FD Fachdidaktik
- IP Inklusive Pädagogik
- AP Anrechnungspunkte
- ECTS-AP European Credits Anrechnungspunkte
- PPS Pädagogisch Praktische Studien
- STEOP Studieneingangs- und Orientierungsphase
- LV - Typ Lehrveranstaltungstyp
- SWSt. Semesterwochenstunden
- bStA betreute Studienanteile
- uStA unbetreute Studienanteile
- LVP Lehrveranstaltungsprüfung
- MP Modulprüfung
- npi Leistungsnachweis: nicht prüfungsimmanent
- pi Leistungsnachweis: prüfungsimmanent